

Tagung

„Grenzenlose Liebe“ Zum Alltag und zu Erfahrungen binationaler/bikultureller Paare in Deutschland

11. November 2014

Nicht selten müssen sich Paare von unterschiedlicher nationaler und/oder kultureller Herkunft in Deutschland gegen Vorurteile und vielfältige Stereotype zur Wehr setzen und ihre Beziehung gegen das Außen rechtfertigen. Neben spezifischen strukturellen Herausforderungen wie aufenthaltsrechtlichen Fragen sehen sich diese Paare – und gleichgeschlechtliche Paare einmal mehr – mit einem gesellschaftlichen Rechtfertigungsdruck (z.B. hinsichtlich der Frage der Zugehörigkeit) seitens der einheimischen Gesellschaft konfrontiert. Auch wenn beide Partner/innen die deutsche Staatsbürgerschaft haben, existiert häufig in der Wahrnehmung der einheimischen Bevölkerung und infolgedessen in der Selbstwahrnehmung der Betroffenen das Gefühl, nicht richtig dazu zugehören - ein Dilemma, das sich in der oft gestellten Frage „Woher kommst du denn?“ ausdrückt.

Mit der Tagung möchte das **Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity (IGD)** den Blick auf das Spannungsfeld von Inklusion und Exklusion, Nationalität und Transnationalität in dem diese Paare stehen, richten und Ableitungen für die pädagogische Praxis zur Diskussion stellen.

Das IGD freut sich, namhafte Expertinnen und Experten zum Thema begrüßen zu dürfen, die sich in ihrer Arbeit ausführlich mit folgenden Fragen auseinandergesetzt haben:

- Wie stellt sich aktuell im Zuge der Globalisierung die gesellschaftliche und private Situation bikultureller Paare aus ihrer subjektiven Perspektive dar?
- Welche gesetzlichen Hürden bestehen beim Familiennachzug?
- Wie gestaltet sich die Lebenssituation von Vätern mit Migrationsgeschichte?

Programm

Moderation: Juliane Köchling-Farahwaran, Dr. Britta Thege

- 09.30h** **Eröffnung der Tagung**
- Paarbeziehungen. Globalisierung. Bikulturalität.
Forschungsergebnisse und Ableitungen für die sozial-
pädagogische Praxis**
Prof. Dr. Brigitte Wießmeier
Forschungskoodinatorin Institut für Innovation und
Beratung an der Evangelischen Hochschule Berlin, INIB
- 10.30h** **Familiennachzug zu Deutschen, zu Ausländern und zu
EU-Bürgern**
Manfred Bruns
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof a.D.
Bundesvorstand im Lesben- und Schwulenverband in
Deutschland e. V.
- 11.15h** **„Väter in interkulturellen Familien“**
Anja Treichel
Geschäftsführerin Verband binationaler Familien und
Partnerschaften iaf e.V./Beratungs- und Geschäftsstelle
Leipzig
- 12.00 – 13.00h** **„Grenzenlos“**
Dokumentarfilm der Konrad-Adenauer-Stiftung
Der Film gibt Einblicke in die Alltage einer deutsch-
türkischen, deutsch-ghanaischen und deutsch-
koreanischen Familie in Berlin

Bitte melden Sie sich an:

Name: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Diese Seite bitte als Email oder Fax bis zum **24. Oktober 2014** rücksenden an:

igd@fh-kiel.de ODER **0431/ 210 61783**

Studierende der FH Kiel melden sich bitte über den Link
<https://ida.fh-kiel.de/idw> an.

Gäste melden sich bitte über dieses Beiblatt an.

Veranstalterin/Kontakt:



Dr. Britta Thege, Juliane Köchling-Farahwaran
igd@fh-kiel.de
Telefon: 0431/ 210 1783
Fax: 0431/ 210 61783
Web: www.igd.fh-kiel.de

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Kiel
Großes Hörsaalgebäude
Hörsaal 8
Sokratesplatz 6
24149 Kiel

Die Tagung ist **kostenlos**.

Hinweise zur Anfahrt:

www.fh-kiel.de/kontakt
www.fh-kiel.de/fahrplaene